

# Bilanzpressekonferenz zum Geschäftsjahr 2014

Düsseldorf, 9. April 2015

Torsten Oletzky, Christoph Jurecka

**ERGO**

---

<b>Überblick</b>	<b>Torsten Oletzky</b>	<b>Seite 3</b>
Geschäftsjahr 2014 in Zahlen	Christoph Jurecka	Seite 5
Ausgewählte Einzelthemen	Torsten Oletzky	Seite 12

---



- Ergebnisse: Guter Gewinn 2014 – auch unter Berücksichtigung von Sondereffekten
- Beiträge: Leichtes Wachstum durch internationales Geschäft; deutsches Geschäft rückläufig
- Leistungen: 2014 gutes Schadenjahr; in Leben Überschussbeteiligung an niedrige Zinsen angepasst
- Strukturen: Ressort Kunden- und Vertriebsservice sowie Vertriebsgesellschaft an den Start gebracht
- International: Turn-around erfolgreich abgeschlossen; Spielraum für zusätzliches Wachstum genutzt

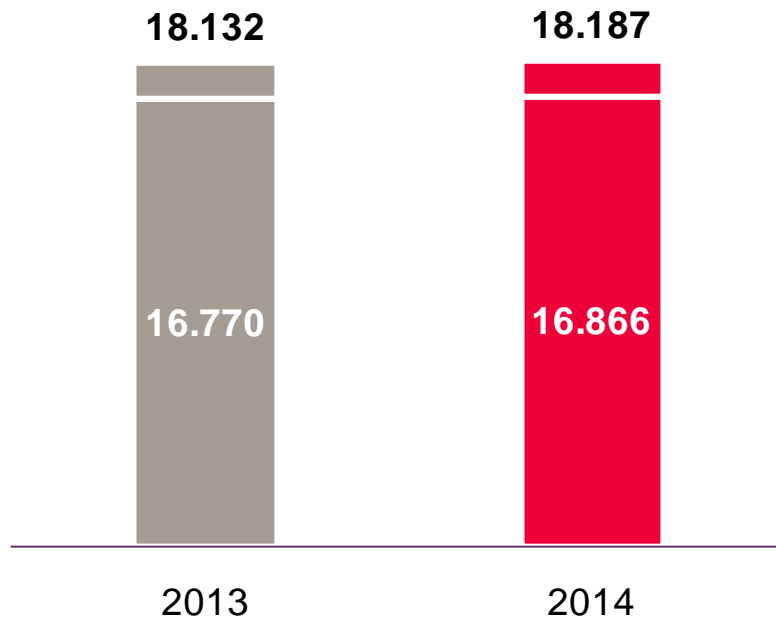
---

Überblick	Torsten Oletzky	Seite 3
<b>Geschäftsjahr 2014 in Zahlen</b>	<b>Christoph Jurecka</b>	<b>Seite 5</b>
Ausgewählte Einzelthemen	Torsten Oletzky	Seite 12

---

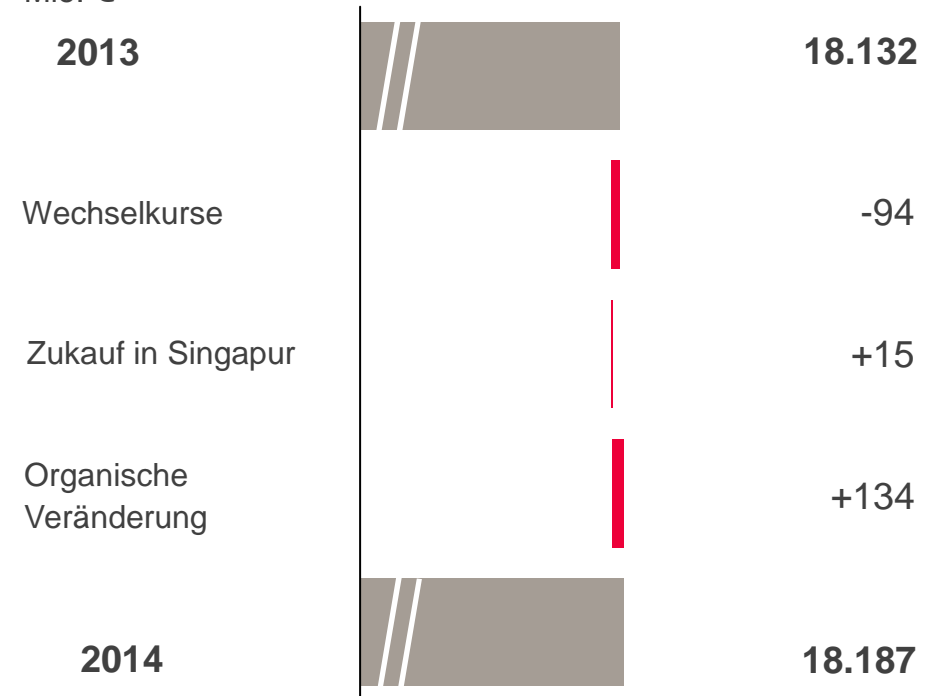
**Gesamte und gebuchte Beitragseinnahmen ...**

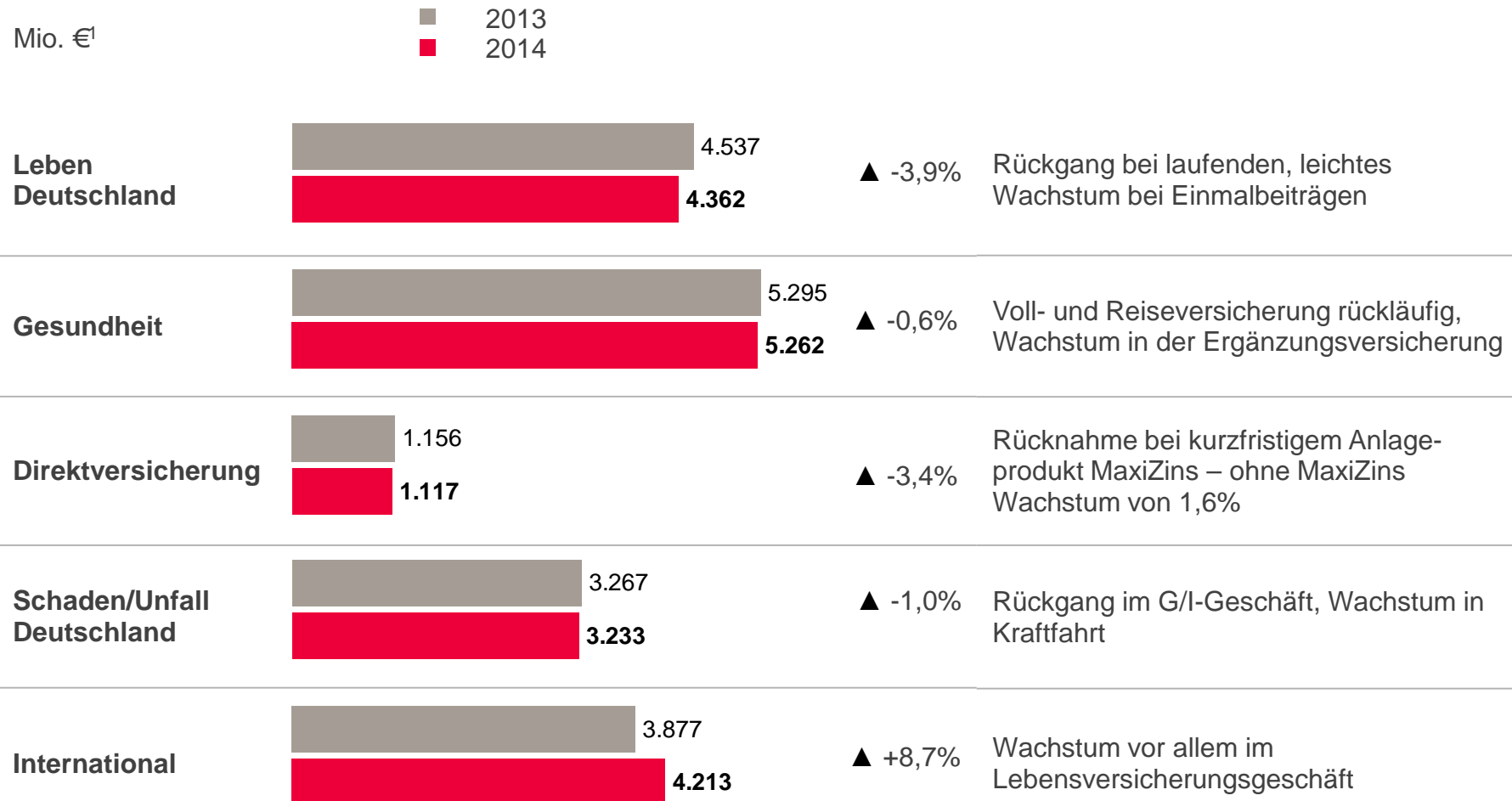
Mio. €



**... und wesentliche Einflussfaktoren**

Mio. €





1) Gesamte Beitragseinnahmen; vollkonsolidierte Werte; zum Teil Rundungsdifferenzen

### Leben Deutschland<sup>2</sup>

Mio. €	Gesamt	Laufende Beiträge	Einmalbeiträge	APE <sup>3</sup>
2013	1.281	269	1.012	370
2014	1.215	236	979	334
$\Delta^*$	-5,2%	-12,3%	-3,3%	-9,7%

### Gesundheit Deutschland<sup>2</sup>

Mio. €	Gesamt	Vollversicherung	Ergänzungsversicherung
2013	190	100	90
2014	167	81	86
$\Delta$	-12,1%	-19,0%	-4,4%

### Leben International

Mio. €	Gesamt	Laufende Beiträge	Einmalbeiträge	APE <sup>3</sup>
2013	655	173	482	221
2014	1.051	194	857	280
$\Delta$	60,5%	12,1%	77,8%	26,7%

### Erläuterungen

#### Leben Deutschland

- Rückgang bei laufenden Beiträgen; bei Einmalbeiträgen wegen Kapitalisierungsprodukt

#### Leben International

- Gestiegene Einmalbeiträge in Polen, Österreich und Belgien

#### Gesundheit Deutschland

- Zuwachs bei Ergänzungstarifen nach Art der Schadenversicherung

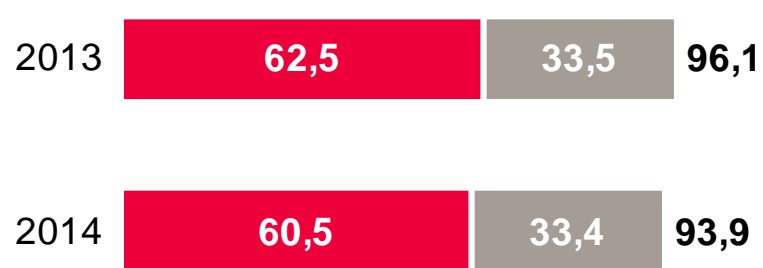
1) Bilanzielle Sicht. Leben: Neuzugang; Gesundheit: Zugang 2) Inkl. ERGO Direkt 3) Annual premium equivalent (APE = lfd. Beiträge + 10 % Einmalbeiträge). \*Korrektur zur Erstversion

## Rückgang der Schaden-/Kostenquote in Deutschland – international weiter verbessert



### IFRS Schaden-/Kostenquoten – Schaden/Unfall Deutschland<sup>1</sup>

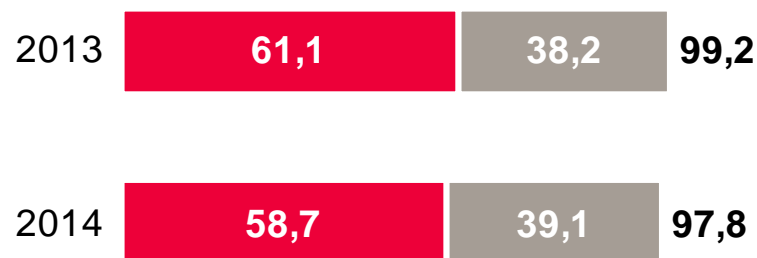
in % ■ Schadenquote ■ Kostenquote



- Deutlich geringere Belastung aus Naturereignissen
- Positiver Effekt aus Sanierungsmaßnahmen in der Feuer- und Sachversicherung
- Reservierung weiterhin solide

### IFRS Schaden-/Kostenquoten – Schaden/Unfall International<sup>1</sup>

in % ■ Schadenquote ■ Kostenquote



- Polen mit nachhaltig guten Ergebnissen in zunehmend schwierigem Markt – Schaden-/Kostenquote 97,7%
- Türkei: Deutlicher Fortschritt nach Reduktion Kraftfahrt-Portfolio – Schaden-/Kostenquote 110,7%
- Reserveauflösungen in Griechenland und den Niederlanden

1) Bei Prozentangaben zum Teil Rundungsdifferenzen

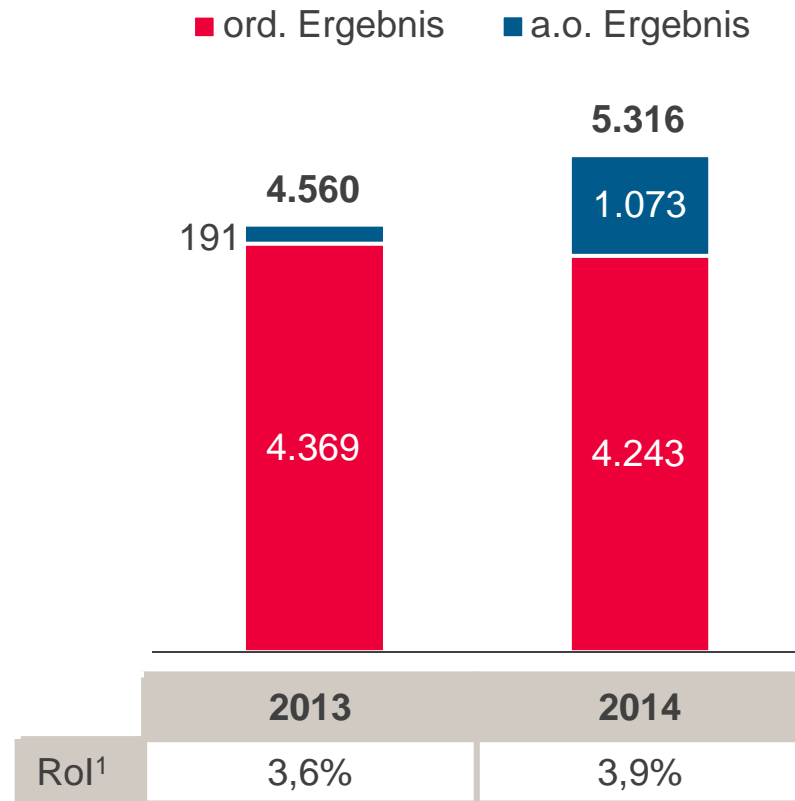


# Gutes Kapitalanlageergebnis – erwartungsgemäß geringere laufende Erträge im Niedrigzinsumfeld – höheres a.o Ergebnis durch Gewinne aus Zinsabsicherungsgeschäften



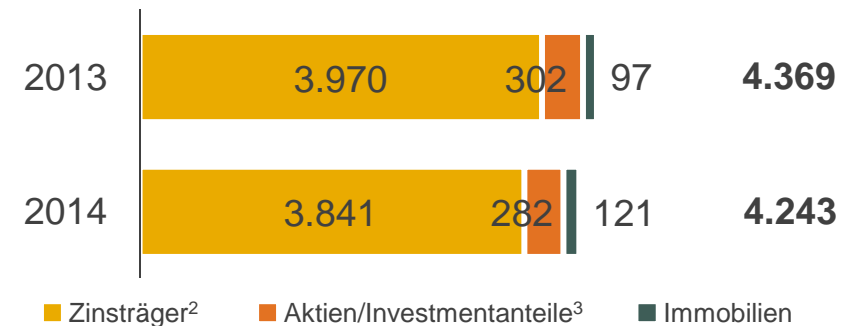
## Kapitalanlageergebnis

Mio. €

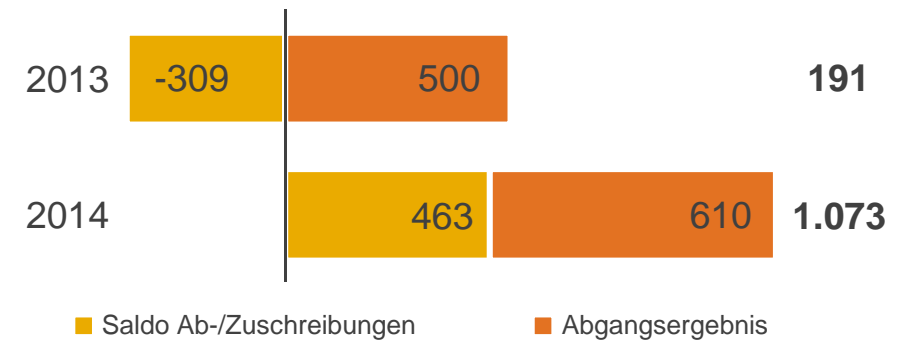


1) RoI (Return on Investment) bezogen auf den mittleren Kapitalanlagenbestand zu Marktwerten  
 2) Inkl. gesamte Kosten (Vermögensverwaltungskosten)  
 3) Inkl. Beteiligungen

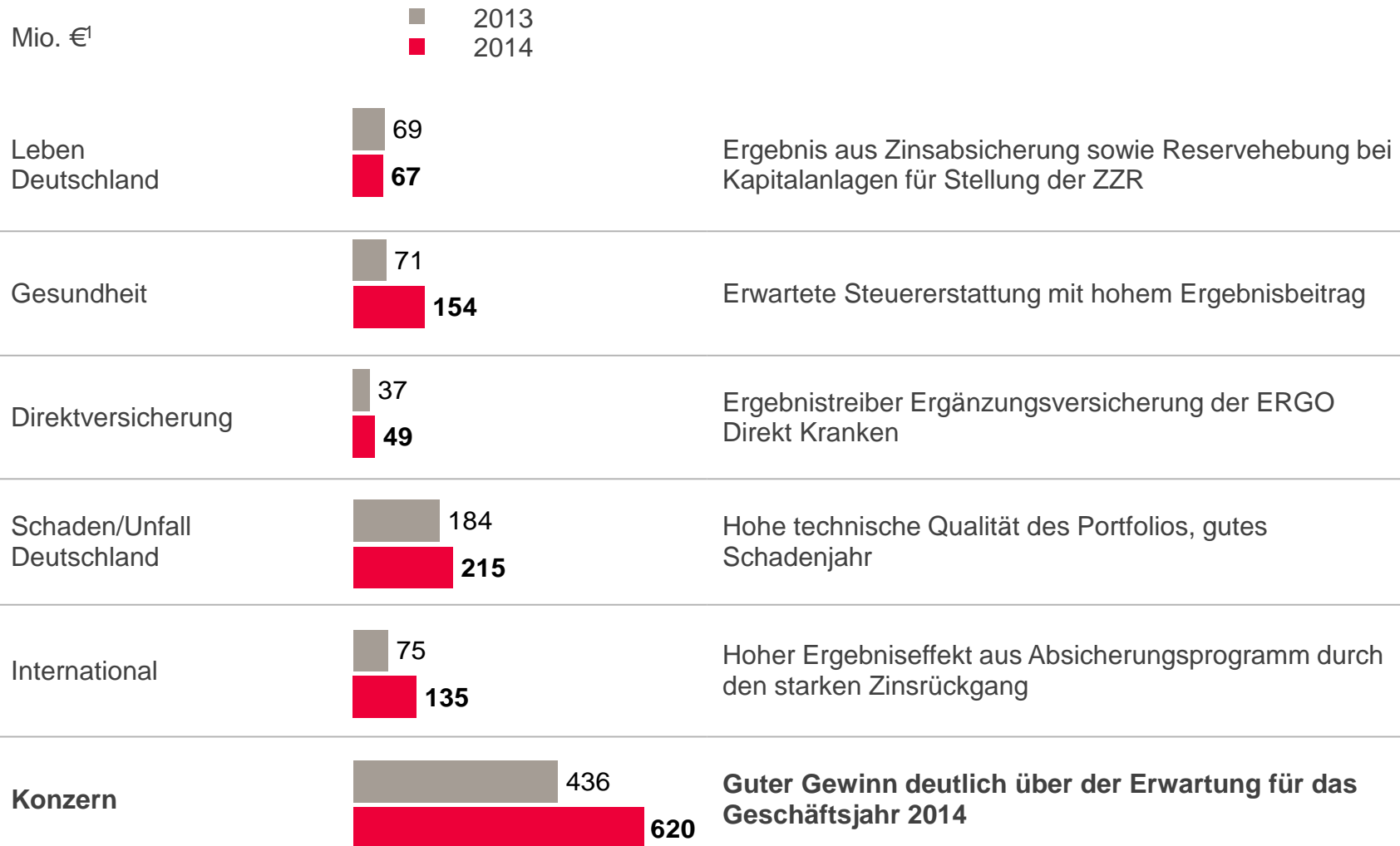
## Ordentliches Ergebnis



## Außerordentliches Ergebnis



# Ergebnis 2014 deutlich über Erwartung – positiver Ergebnisbeitrag aus erwarteter Steuererstattung sowie Zinsabsicherung



1) Vollkonsolidierte Werte; zum Teil Rundungsdifferenzen

---

Überblick	Torsten Oletzky	Seite 3
Geschäftsjahr 2014 in Zahlen	Christoph Jurecka	Seite 5
<b>Ausgewählte Einzelthemen</b>	<b>Torsten Oletzky</b>	<b>Seite 12</b>

---



- Absicherung gegen fallende Zinsen seit 2005 zahlt sich aus
- Zinszusatzreserve – Umwandlung von Bewertungsreserven in bilanzielle Reserve
- Stärkung der ökonomischen Eigenmittel-Position ist das „Gebot der Stunde“
- Neue Produktkonzepte – bei ERGO jetzt auch für die betriebliche Altersversorgung



- 2014 und 2015 moderate Beitragsanpassungen in der Vollversicherung
- Starke Position in der Ergänzungsversicherung – insbesondere Zahn-, Pflege-, stationäre und betriebliche Produkte
- Krankenversicherung aufgrund hoher Kundenkontaktfrequenz ein zentrales Feld für Innovation durch Digitalisierung von Services
- Online-Tarifcheck sehr gut etabliert



- Niedrigzinsphase hat Auswirkungen auf der Nachfrage- und Angebotsseite – höhere Selbstbehalte, neue Wettbewerber
- Weiterhin strikt ertragsorientierte Zeichnungspolitik
- Konsequente Erweiterung der Produktpalette
- Innovative ERGO Wohngebäudeversicherung auch für extrem hochwassergefährdete Gebiete – Gewinner YouGov Service Innovationspreis 2015



- Nach Integration Maklervertrieb 2015 Aufstellung der ERGO Beratung und Vertrieb AG abgeschlossen
- Intensivierung der Zusammenarbeit von ERGO und ERGO Direkt nutzt vorhandene Kompetenz im Direktvertrieb und steigert Attraktivität für Kunden
- Digitale Unterschrift als Pilot für Verkaufsprozess ohne Medienbruch – Gewinner „Digitaler Leuchtturm“ von SZ und Google
- Angemessenheitsprüfung GDV Kodex im Jahr 2014 abgeschlossen – Wirksamkeitsprüfung folgt 2015



- Reibungslose Umsetzung neuer Strukturen und Prozesse im Kunden- und Vertriebsservice – Steigerung von Effizienz und Servicequalität
- Diverse mobile Anwendungen wie elektronische Versicherungsakte oder Rechnungs-App
- Kundenbewertung von Antrags- und Leistungsprozess online möglich
- Weitere Verbesserung beim Thema Verständlichkeit





## Im europäischen Geschäft stärkerer Fokus auf Wachstum nach Ergebnisverbesserung der letzten Jahre



- ERGO in Türkei nach erfolgreicher Konsolidierung auf gutem Kurs
- Sehr starke Position in Polen auch in schwierigem Marktumfeld nutzen
- Gute Entwicklung Schaden-/Unfallversicherung auch in weiteren Märkten Osteuropas
- Wachstumschancen in der Lebensversicherung über Bankpartner nutzen



- Indisches Joint Venture HDFC ERGO Nr. 4 der privaten Schaden-/Unfallversicherer – Weg für Aufstockung des ERGO Anteils auf 49% nun frei
- HDFC ERGO leistet Beitrag zur Innovation der Produkte und Prozesse: „Büro in der Aktentasche“ – mobiles Mikroversicherungsprodukt für Wetterrisiken
- Joint Venture in der Lebensversicherung mit Avantha auf Geschäftsaufnahme Ende 2015 vorbereiten
- Im chinesischen Lebensversicherungsgeschäft trotz Herausforderungen weiter voranschreiten

**ERGO auch ohne Sondereffekte im Jahr 2014 mit gutem Ergebnis**

**ERGO strebt für 2015 in Deutschland Stabilisierung der Marktposition und international zusätzliches Wachstum an**

**ERGO plant für 2015 ein Ergebnis von 400 – 500 Mio. €**

# Bilanzpressekonferenz zum Geschäftsjahr 2014

Düsseldorf, 9. April 2015

Torsten Oletzky, Christoph Jurecka

**ERGO**